

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 75. Samstag den 22. September.

1860.

Bekanntmachungen.

An die Ortsvorsteher.

Nachdem mehrere neu verfallene Gemeinderchnungen demnächst zur Revision einzusenden sind, auch höheren Orts auf Beitreibung der Ausstände gedrängt wird, so wird hiemit den sämtlichen Ortsvorstehern aufgegeben, alle auf den 1. Juli 1860 verfallenen Steuern, Contractschuldigkeiten etc. ungesäumt einzuziehen, und daß dieß geschehen bis 1. Oktober d. J. anher unfehlbar Anzeige zu erstatten.

Waiblingen, den 21. September 1860

R. Oberamt
Haberlen.

Waiblingen.

Bekanntmachung die Obstdörren betreffend.

Diesjenigen Hausbesitzer welche irgend eine Obstdörr Einrichtung getroffen haben, oder ältere Einrichtungen wieder benützen, haben bei Strafe längstens bis 26. d. M. Anzeige auf dem Rathhaus zu machen, damit sofort die Local-Feuerschau sich von dem sicheren Betrieb des Dörr-Beschäftis Ueberzeugung verschaffen kann.

Den 20. Sept. 1860.

Stadtschultheißenamt.

Großheppach.

Bei dem Unterzeichneten sind für die arme Wittve Burkhardismater in Kleinheppach weiter eingegangen:

Von Pf. H. in N. 1 fl. Pf. W. in R. 1 fl. 45 fr. von Ung. durch H. Schulth. Rheinb. 42 fr.

Für die verfol. Christen in Syrien:

H. E. 15 fr. Ung. 2 fl. 42 fr. Jungf. S. 1 fl. Ung. 30 fr. Ung. 18 fr. Ab. ig. 24 fr. Ung. 2 fl. 42 fr. Ung. 42 fr. J. E. 1 fl. Gh. 12 fr. Bäd. B. 30 fr. alt J. E. 12 fr. Fräulein-von A. 10 fl. Fl. 42 fr. G. u. W. F. E. 1 fl. B. 12 fr. Sch. G. 18 fr. S. 18 fr. Sch. B. 9 fr. Pf. S. 12 fr. Gl. Ell. v. S. 24 fr. alt B. 1 fl. Fl. 30 fr. G. B. 30 fr. E. Dr. 16 fr. J. G. S. in G. 6 fl. N. S. 12 fr. Schm. Ell. 36 fr. Wittve H. 24 fr. Fr. Pf. 1 fl. R. in Gund. 30 fr. Nide W. 30 fr. Ung. in Al. 30. Wittve R. in Al. 2 fl. 42 fr.

Für die Abgebrannten in Thuningen.
G. u. W. F. Ell. 1 fl. Ell. Bl. 30 fr. Böhre. alt 1 fl. C. B. 20 fr. Fr. B. 24 fr. N. W. 30 fr.
Pfarrer Braun.

Korb.

Bey der hiesigen Gemeindefasse liegen 400 fl. zum ausleihen zu $4\frac{1}{2}\%$ parat
Schulth. Weißhaar.

Redarrens.

2 schöne Webstühle hat um billigen Preis zu verkaufen.

Wittve Hübner.

Landwirthschaftlicher Verein.

Waiblingen. Die Centralstelle für die Landwirthschaft hat sich bereit erklärt, sämtlichen landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen, landwirthschaftlichen Abendversammlungen und Dorfbibliotheken je ein Exemplar der ausgezeichneten Schrift:

Lesebuch für landwirthschaftliche Fortbildungsschulen mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse und Bedürfnisse des württembergischen Bauernstandes von Herrn Erzinger

zum Geschenke zu machen. Anmeldungen sind bis zum 1. Oktober bei dem Vereinssekretär Schultheiß Simon in Strümpfelbach anzubringen.

Den 20. September 1860.

Der Vorstand.

Stuttgart. Verdingung von Eisenbahnarbeiten.

Zu Ausführung der Hochbauten etc. auf der Station Waldhausen werden mit höherer Genehmigung die in nachstehenden Tabellen aufgeführten Bauarbeiten zur Submission ausgeben:

Hochbauten der Station Waldhausen.

Benennung der Bauten.	Grab- Arbeit.		Mauer- und Steinbauer- Arbeit.		Gypfer- Arbeit.		Zimmer- Arbeit.		Schreiner- Arbeit.		Schlosser- Arbeit. I.		Schmid- Arbeit.		Kleinhauer- Arbeit.		Zusich- Arbeit.		Eisener- bedeck- Arbeit.		Holzer- Arbeit.		Maler- Arbeit.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Verwaltungsgebäude	115	30	3849	43	321	26	1255	33	841	52	580	21	51	216	46	251	399	12	30	9	36					
Nebengebäude mit Hofstiege und Abtritt	7	13	170	40			214	8	43	21	28	12				40	93									
Trottoir:																										
A. Haupttrottoir	39	52	920	44									5	30												
B. Zwischentrottoir	—	—	499	12																						
Dochten	21	—	307	54																						
Summe	183	35	5748	13	321	26	1469	41	885	13	148	56	6	33	56	30	216	46	291	—	492	20	12	30	37	8

Die Pläne, Vorkaufsfläche und Bedingungshefte können bei dem Hochbauamt Waiblingen bis 1. November d. J. incl. eingesehen werden.

Liehaber zur Uebernahme dieser Arbeiten oder eines Theils derselben haben ihre Angebote, in welchen der Uebersicht in Prozenten angegeben sein muß, unter Anschluß von Vermögens- und Käufzeitzeugnissen, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu Arbeiten für Hochbauten der Station Waldhausen (Heimbahn)“

Freitag den 2. November d. J., Mittags 12 Uhr,

der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Der an demselben Tage, Nachmittags 4 Uhr, stattfindenden Eröffnung der eingereichten Offerte können die Submittenten beizubehalten.

Den 14. September 1860.

K. Eisenbahnbau-Commission:
Schwarz.

das Haus
 zeigt
 ein
 schöner
 gestell
 zu
 lichen,
 baren

 Alfo,
 ich
 then.

 terzeich
 gene
 gemach

Clemenshof.

Gemeindebezirks Winterbach.
Oberwärts Schorndorf.

Anwesen-Verkauf.

Ich beabsichtige meinen besitzenden Hof bestehend in Haus mit Scheuer 2 $\frac{7}{8}$ Morgen 23,5 Ruthen Gräs- und Baumgarten, 6 $\frac{2}{3}$ Morgen 34,9 Ruthen Acker, 4 Morgen 4,8 Ruthen Wiesen. 1 $\frac{5}{8}$ Morgen 34,6 Ruthen Wald und $\frac{1}{8}$ Morgen 2,8 Ruthen Alee aber auf 4 interbacher Markung zu verkaufen und mögen sich die Liebhaber bei mir zeigen.

Die vorhandene Fahrniß und namentlich 1 Paar Ochsen, 2 Kühe, 1 Stier, 2 Wägen, 1 Pflug und 1 Egge kann ein Käufer auch übernehmen.

Den 11. September 1860.

Carl Stephan.

Waiblingen.**Wohnungs-Veränderung!**

und

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die höfliche Anzeige daß ich das Ernst Fried. Pfander'sche Haus vis à vis vom goldenen Adler erkaufte und bezogen habe. Mit dieser Anzeige erlaube ich mir, alle in mein Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung schöner und guter Waare, sowie billigest gestellter Preise in gefällige Erinnerung zu bringen. Auch nehme ich einen ordentlichen, jungen Menschen, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre

Gottfried Häberle,
Kupferschmid.

Waiblingen.

Meine mittlere Etage in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Bühne und Keller habe ich sogleich oder bis Martini zu vermischen.

Gottfried Häberle,
Kupferschmid.

Waiblingen.

Auf Bestellung werden durch den Unterzeichneten, nach beliebiger Größe sturzene Obstdürren in neuester Construction gemacht.

F. Bloß, Flaschner-Meister.

Kleine tragbare Heerd-

Dörren auch für sich allein heizbar, ferner die nöthigen Eisen- und Holztheile zu **größeren Obstdürren**

für 4, 6, 9, 12, bis 25 Simri täglich, nach Hohenheimer und andern bewährten Mustern sind vorrätzig und werden letztere auf Verlangen auch durch eingelernte Arbeiter aufgestellt und eingerichtet oder Zeichnungen dazu abgegeben bei

F. W. Kraus,

in Cannstatt, Brunnenstraße
bei Goldarbeiter Strauß.

Waiblingen.

Sternwirth Klinglers Wittwe verkauft ihren sämmtlichen Obstertag an der Straße nach Schorndorf in den Geißgärten und im Seemann Kaufs Liebhaber wollen sich am Dienstag den 25. September Nachmittags 1 Uhr bei Sattler Kretschmaier eintreffen.

Waiblingen.

400 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum aufliehen sogleich zu 4 $\frac{1}{2}$ Prozent parat.

r. C. Eisele.

Holz-Verkauf.

Mittwoch den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird an dem Brückenbau bei Beutelsbach das entbehrlich gewordene Bauholz, worunter sich 12 Stück Bögen mit 26, 2' Spannweite ein Maschinenwagen mit 54 Länge mit mehreren Schrauben und Klammern befindet, im Aufstreich verkauft.

Fr. Gillenbrang.

Faß-Verkauf.

Ein 6 einriges — im Besten Zustand befindliches — in Eisen gebundenes schönes Faß ist als entbehrlich zum Verkauf bestimmt. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion.

Christian Schäfer hat einen vollständigen leichten Kuhwagen zu verkaufen.

Waiblingen.

Geld auszuleihen.

Aus der Nieger'schen Pflegschaft habe ich auf Martini 350 fl. gegen zweifache Versicherung zu 4 1/2 Prozent auszuleihen. Den 8. September 1860. Oberamtsgeometer Eberhardt.

Franzbranntwein

von

Aug. Kallhardt in Ulm.

Bewährt durch seine außerordentlich guten Wirkungen gegen Rheumatismus, Kopf-, Ohren- und Zahneib, Verrenkungen und Verletzungen aller Art u. u. zu haben à 15 fr. per Flaschchen nebst Gebrauchsanweisung bei

Gustav Bezner,

Conditor in Waiblingen.

Stuttgart.

Ein und Verkauf von Staats-Obligationen, Anlebensloosen, Einwechslung von Coupons und Trefferloosen, Gratis-Auskunft über gezogene Nummern von Anlebensloosen.

Ferdinand Garnier.

Waiblingen.

Arbeiter-Gesuch.

In der Ziegelei des Unterzeichneten finden Arbeiter längere Zeit Beschäftigung: Posth. Hef.

Waiblingen.

Meine Obstdörre in der Ziegelhütte ist eröffnet. Posthalter Hef.

Wie Martini

wird ein geordnetes Mädchen, welches etwas Kochen, nähen und spinnen kann, in Dienst zu nehmen gesucht. Das Nähere bei der Expedition d. Blattes.

Waiblingen. Zu verpachten.

2 Brtl. Aker in der Spittelhalben,

2 Brtl. im Schüttelgraben.

Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.

Fahrniß-Auktion.

Aus der Verlassenschaftsmasse des kürzlich verstorbenen Rathschreiber Heimer dahier wird am

Dienstag den 25. d. M., Morgens 8 Uhr eine Fahrniß-Auktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten werden und kommt vor:

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Waffen, worunter 1 Kugelbüchse, Bett und Leinwand, worunter ca. 140 Ellen Tuch am Stück, Küchengefähr von Meß, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech, Porzellan und Glas, Schreinwerk, worunter 1 noch neues Klavier, Sopha und Sessel, Faß- und Bandgefähr, worunter Käfer von 1 bis 9 Eimer, allgemeiner Hausrath, 1 schöner Schlitten, Getränke und zwar 11 Eimer 1859er 5 1/2 Eimer 57er 2 Eimer 1858er Wein.

Den 21. September 1860.

K. Amtsnotariat:
Ritter.

* Ein bayerischer Bierwirth auf dem Lande behauptete, daß er an jeder Maas Bier sechs Kreuzer provoire. Da aber die Maas Bier nur 6 fr. kostete, so fragten die Gäste erkundt, wie das möglich sey? Das geht so zu, erwiderte der Wirth: einen Kreuzer habe ich vom Bräu um einen Kreuzer sind meine Krüge zu klein gemacht, um einen Kreuzer schütte ich Wasser darunter, um einen Kreuzer schenke ich zu schlecht ein, um einen Kreuzer trinke ich selber mit, und um einen Kreuzer laßt Jeder gern stehen, der mein Bier trinkt, macht also sechs Kreuzer.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 20. September 1860.

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedr.
Durchschnitts-Preise	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel p. Centner	4 59	4 55	4 50
Dinkel,			
Haber,	4 53	4 33	4 25

8 Pfund Brod 34 fr.

Der Kreuzerwedt wiegt 5 1/2 Loth.